

Corrobations Gesuch

Nr.: 218 / 1587

1799

des verabschiedeten Rittmeisters,
Peter Reinhold von Rennenkampff

Eingekommen, den 22^{ten} Septr. 1799

Corroborirt, den 23^{ten} Septr. 1799

Prod. den 22 ^{sten} Septemb. 1799

Nr.: 1895

Allerdurchlauchtigster Großmächtigster
Großer Herr um Kaiser
PAUL PETROWITSCH,
Selbtherrscher aller Reussen, p. p. p.

Allergnädigster Herr!

Allerunterthänigstes Gesuch
des
verabschiedeten Rittmeisters
Peter Reinhold von Rennenkampff
um Corroboration der an-
gebogenen an den **Consulent Gerland**
ausgestellte Vollmacht.

In dem Anschlusse überreiche Euer Kaiserlichen Majestaet ich eine von mir dem **Consulent Gerland** ertheilte Vollmacht zu Betreibung meiner, bey Eines Hohen Dirigierenden Senats 3 ^{tem} Departement, wider Se: Excellence den Herrn wirklichen Etats=Rath und Landrath **Jacob Johann von Derfelden** anhängig zu machenden **Appellations=Sache**, und bitte

Allergnädigster Herr !
Euer Kaiserlichen Majestaet allerunterthänigst, Allerhöchst Dieselbe

wollen allergnädigst geruhen, durch Ein Erlauchtes Reichs = Justiz = Collegium der Liev= Ehst= und Finnländischen Sachen, sothane Vollmacht, welche ich eigenhändig unterschrieben und mit meinem Pettschaft besiegelt habe, corroborieren (*gerichtliche Eintragung zur Erlangung öffentlicher Rechtskraft*) und mir solche mit der Corroboration auf das Baldigste retrahieren (*zugehen*) zu lassen.

In tiefster Submission (*Ergebenheit*) ersterbe ich,

Euer Kaiserlichen Majestaet

getreuester Unterthan,

Peter Reinhold Rennenkampff

Hierdurch und Kraft dieses bevollmächtige ich Unterzeichneter für mich und meine Erben den Herrn Consulent des Reichs=Justiz=Collegii der Lief=, Ehst= und Finnländischen Sachen, *Friedrich Ernst Ludwig Gerland* in St. Petersburg, meine Appellations Supplique (*Bitte, um Berufungsverfahren zu bekommen*) über das, am 31^{ten} Mertz, dieses 1799^{sten} Jahres aus dem Ehstländischen Oberlandgericht zu Reval,

in Sachen meiner wider Se: Excellence den Herrn wirklichen Etats-Rath und Landrath *Jacob Johann von Derfelden* in pto. strittiger Grenzen zwischen unsern Güthern **Groß Ruhde** und **Klosterhoff** belegenen Heuschlägen ergangenem Urtheil, bey Eines hohen dirigierenden Senats 3^{ten} Departement, einzureichen und solche, sowohl was sonst noch erforderlich seyn dürfte, für mich und im Namen zu unterschreiben, übrigens aber meine Rechte wahrzunehmen und alles für mich zu thun und zu verrichten, was ich, wann ich gegenwärtig wäre, selbst thun würde und müßte. Ich werde dem Gethanen nicht widersprechen, sondern Alles genehmigen.

Zu mehrerer Urkunde habe ich diese wohlbedächtig ausgestellte Vollmacht eigenhändig unterschrieben und mit meinem Pettchaft besiegelt.

So geschehen zu St. Petersburg, d. 22^{sten} September 1799

Peter Reinhold Rennenkampff

Nr.: 1807

Die Richtigkeit vorstehender Unterschrift des verabschiedeten Rittmeisters *Peter Reinhold von Rennenkampff* wird durch Unterschrift eines Gliedes und des Secretairs dieses Kayserlichen Collegii unter Beydrückung des großen Insiegels hierdurch gebethenermaßen bescheiniget.

Gegeben im Reichs Justiz Collegii der Lief=, Ehst= und Finnländischen Sachen, zu
St. Petersburg, den 23. Sept. 1799

J. Wilke,
A. Wisnig, Sec.

eodi Exp.